



BTR-Nr. 0015 28.11.2017	<h2>Muster-Betriebsanweisung</h2>	Stand: Datum Unterschrift :
	Geltungsbereich und Tätigkeiten	







ANWENDUNGSBEREICH

Schmelzen und Schmelzebehandlung von Magnesiumlegierungen


GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

 GEFAHR	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrennungsgefahr bei Kontakt mit Schmelze, Tiegel, heißen Werkstücken usw. • Werden Magnesiumlegierungen an der Luft bis nahe ihrem Schmelzpunkt erhitzt, entzünden sie sich und brennen mit gleißend heller Flamme. • Bei Einsatz von Schutzgas muss die maximal zulässige Konzentration sicher eingehalten werden. • Wird Wasser beim Magnesiumbrand verwendet, entwickelt sich explosives Wasserstoffgas. Explosionsgefahr! 	
--	---	---


SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

  	<ul style="list-style-type: none"> • Masseln sind trocken zu lagern. Sämtliche Masseln und das Rücklaufmaterial sind vor dem Einsatz in den Schmelzofen auf eine Temperatur von ca. ____ °C (>100 °C) vorzuwärmen, um Feuchtigkeit zu beseitigen. Keine verschmutzte Masseln verwenden. • Beim Arbeiten mit flüssigem Magnesium muss das Gesicht gegen Metallspritzer geschützt sein. • Tragen Sie außerdem die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung: aluminisierte schwer entflammbare Schutzkleidung, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Gießereistiefel. • Es dürfen nur trockene und vorgewärmte Geräte mit der Schmelze in Berührung kommen. • Schmelzflüssiges Material, z. B. vom Abkrätzvorgang, darf nur in trockene, vorgewärmte Stahlbehälter mit Deckel verbracht werden. • Rost und Zunder darf nicht in Kontakt mit flüssigem Material gelangen. 	  
--	--	---

VERHALTENSREGELN BEI STÖRUNGEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Magnesiumbränden darf niemals Wasser eingesetzt werden. • Zum Löschen eines Magnesiumbrandes können Feuerlöscher der Brandklasse D (Metallbrandpulver-Löcher), Löschsand oder trockener Sand verwendet werden. • Löschmittel für die Brandklasse A, B und C dürfen bei Magnesium nicht verwendet werden, da sie die Verbrennung sogar fördern können. Wasser, Schaumlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), ABC- und BC-Pulver sind unzulässig. 	
--	---	--

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE

	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine/Einrichtung abschalten. • Verletzte Person bergen. • Erste Hilfe leisten. • Unfall melden, innerbetrieblicher Notruf: • Bei Löschversuchen an die eigene Sicherheit denken. 	
--	--	--

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

	<ul style="list-style-type: none"> • Krätze darf keinen Kontakt mit Wasser haben. Trocken lagern. • Salzhaltige Krätze ist in geeigneten Behältern aufzubewahren. • Verbrauchte Tiegel werden als Stahlschrott verwertet. 	
--	--	--